



Ihr Lieben Geschwister im Gemeinschaftsbezirk Albstadt! Die Corona-Krise beschäftigt uns seit einem halben Jahr und schränkt unsere Arbeit erheblich ein. Aber: Wir sagen mutig das „TROTZDEM“ des Glaubens.

Schauen Sie durchs neue Guckloch:

### **Bezirksmitgliederversammlung**

Diese kann in diesem Jahr coronabedingt nicht stattfinden. Nach Rücksprache mit der Verbandsleitung muss der BLK in seiner Sitzung im Herbst die Finanzen von 2019 prüfen und der Kassiererin die Entlastung erteilen. Über die Finanzentwicklung haben wir regelmäßig hier im Guckloch den ganzen Bezirk informiert.

Wer genauere Informationen will, kann sich gerne mit Beate Scherzinger in Verbindung setzen.

### **Neuer Bezirkskassierer**

Nach langer Suche und vielen Gesprächen hat der BLK bei seiner letzten Sitzung am 1. Juli Thomas Schmid als neuen Bezirkskassierer gewählt. Beate Scherzinger wird ihn im laufenden Jahr in die Arbeit einführen und ab 2021 wird er der Ansprechpartner für die finanziellen Anliegen im Bezirk sein. Wir danken

an der Stelle Beate Scherzinger für ihren langjährigen und treuen Dienst an dieser wichtigen Stelle in unserer Bezirksarbeit.

Bitte begleiten Sie Thomas Schmid in Ihrer Fürbitte in seine neue Aufgabe. Die Finanzverantwortlichen in den einzelnen Orten und Bereichen wie Zeltlager, FAT, United 5.1 usw. bitten wir, Thomas Schmid zu unterstützen und ihm immer rechtzeitig die Unterlagen zu schicken.

Der BLK

### **Hausverkauf in Winterlingen**

Die Gemeinschaftsarbeit in Winterlingen musste zum Jahresende 2019 eingestellt werden. Das Haus wurde am 24. Juli an eine rumänische Gemeinde verkauft. Diese missioniert unter ihren Landsleuten, die hier in Deutschland wohnen und arbeiten. Es war uns wichtig, dass das Gemeinschaftshaus in unserem Sinne weiterhin genutzt wird.

Der BLK

### **Finanzen**

Bis Juli 20 stellt sich die finanzielle Situation des Bezirks so dar: Es sind Kosten von insgesamt **156.549,64 €**

angefallen. Jede Region sollte anteilig ihre Kosten in Höhe von **55.416,67 €** decken. Bis Juli kamen aus den Regionen folgende Summen:

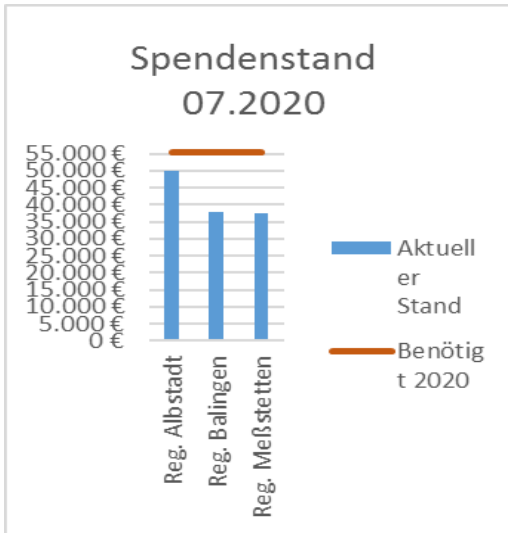
Albstadt 51.114,77 €

Balingen 38.805,94 €

Meßstetten 38.745,00 €

Daraus entsteht ein **Fehlbetrag in**

**2020: -25.023,61 €**



Beate Scherzinger schreibt: „Das Sommerloch ist deutlich zu spüren: Im Juli - 7.000 €!“

## Übrigens:

Die online-Gottesdienste, die wegen dem Gottesdienstverbot entstanden sind, sind weiterhin auf Youtube zu sehen. Einfach bei [www.youtube.de](http://www.youtube.de) in der Suchleiste: „Sv Albstadt Gottesdienste“ eingeben und dann erscheinen die verschiedenen Gottesdienste.

Ich freue mich sehr, dass nach einigen Wochen „digitaler Gottesdienste“ die Sehnsucht nach Präsenzgottesdiensten und wirklicher Gemein-

schaft bei vielen unserer Geschwister zu spüren war.

Manche sind auch ins Nachdenken gekommen:

- Was ist christliche Gemeinde?

- Kann christliche Gemeinde digital existieren?

Paulus schreibt in 1. Kor. 12,27 an die Christen „**Ihr aber seid der Leib Christi...**“ D.h. Die christliche Gemeinde ist der Leib Christi in dieser Welt. Das unterscheidet Juden von Christen. Für Juden ist Gott sozusagen „digital“ in diese Welt gekommen. Er hat sein Wort und sein Gesetz sozusagen aus der Distanz offenbart. Jeder kann zu jeder Zeit sein Wort lesen, und wenn ihm das eine Wort nicht gefällt, ein anderes suchen.

In Jesus „**wurde das Wort Fleisch**“ (Joh. 1,14) also analog. Gott wurde Mensch – ein Mensch aus Fleisch und Blut. Dieses Menschsein Gottes in Jesus, setzt sich in der Gemeinde, im Leib Christi fort. Jesus sagt: „**Wer euch hört, der hört mich!**“ (Luk. 10, 16)

Dietrich Bonhoeffer schreibt in seinem lesenswerten Büchlein, das inzwischen ein Klassiker ist, „Gemeinsames Leben“

„*Die leibliche Gegenwart anderer Christen ist dem Gläubigen eine Quelle unvergleichlicher Freude und Stärkung...Der Gefangene, der Kranke, der Christ in der Zerstreung erkennt in der Nähe des christlichen Bruders ein leibliches Gnadenzeichen der Gegenwart des dreieinigen Gottes*“

Christliche Gemeinde kann also nicht digital existieren! Ich brauche den Bruder und die Schwester, die mir das sagen, was ich mir selbst nicht sagen kann.

Wenn christliche Gemeinde digital funktionieren würde, hätte Gott in Jesus nicht Mensch werden müssen, sondern er hätte uns das „digitale Paket“ seines Wortes überlassen, so dass sich jeder nach seinem Geschmack das rausliest, was ihm gefällt.

Ich bin gespannt, wie es jetzt in den einzelnen Gemeinschaften weiter geht. Und ich freue mich auch, Sie und Euch wieder leibhaftig „im Fleisch“, also analog zu sehen.

Günther Röhm

## **Termine im Bezirk**

Verbindliche Termine können im Moment nicht veröffentlicht werden, weil in allen Planungen „auf Sicht gefahren“ werden muss. Bitte achten Sie auf unsere Homepage. Dort werden regelmäßig die neuen Dinge bekannt gegeben. An der Stelle danke ich Axel Rodemeister, der die Bezirkshomepage immer auf dem aktuellen Stand hält.

Trotzdem weise ich vorsorglich auf vier Termine hin:

**3.10. WIR- Konferenz** findet online statt. Infolyer kommen demnächst in die Gemeinschaften

**4.10. Verabschiedung Dietmar Kamlah** in Wildberg, die ist auch online mitzuerleben. Infolyer kommen demnächst in die Gemeinschaften

**14. 10. „Abend für alle“ mit dem „Bibelraucher“ Wilhelm Buntz.** Er erzählt seine bewegende Lebensgeschichte in der Festhalle in Onstmettingen. Genauere Infos und Flyer gibt es nach den Sommerferien.

## **18.10. „Reisedienst“ Missionar Uwe Vogel.**

Da wir das Bezirksmissionsfest coronabedingt absagen mussten, kommt Uwe Vogel am 18. Oktober in den Bezirk und berichtet von seiner Arbeit in Frankreich. Er absolvierte nach seiner theologischen Ausbildung in Liebenzell in unserem Bezirk sein Praktikum und viele werden ihn noch kennen.

Der Gedanke ist, dass Uwe Vogel in jeder Region unseres Bezirks von seiner Arbeit berichtet und dass aus den umliegenden Orten die Interessierten dazu kommen. Coronabedingt wird die Platzzahl an den drei Orten begrenzt sein, darum finden am 18. Oktober die Gottesdienste an den anderen Orten auch statt.

**Uwe Vogel ist am 18. Oktober um**

**10,45 Uhr in Weilstetten**

**13,30 Uhr in Truchtlengen**

**18,00 Uhr in Meßstetten**

**Aussendungsgottesdienst von Domink Schlegel.**

Geboren und aufgewachsen ist Dominik in Ebingen. Nach der Realschule lernte er den Beruf des Anlagenmechanikers bei den Albstadtwerken.

In der Übergangszeit zwischen Ausbildung und Fachhochschulreife war er für 6 Wochen in Malawi bei „unserer“ Familie Berger, um dort seine technischen Fertigkeiten von der Berufsausbildung mit einzubringen.

Während der Zeit der Fachhochschulreife wurde ihm im Laufe des Jahres immer mehr bewusst, dass momentan ein technisches Studium nicht dran ist.

In seinem geistlichen Leben beschäftigte ihn u.a. auch die Frage, wie er

die Liebe Gottes im Alltag praktisch an Menschen weitergeben kann. Er entschied sich, für 3 Jahre nach Bad Liebenzell auf die ITA (Interkulturelle Theologische Akademie) zu gehen, um dort seinen Bachelor in Theologie & Kultur zu schreiben.

2018 hatte er erneut die Chance, für 4 Wochen nach Malawi zu reisen, um das Dorfprojekt „Ubwenzi“ von der Liebenzeller Mission anzuschauen.

Nach der Zeit in Bad Liebenzell, entschloss er sich, das Abschlussprojekt des Studiums in Malawi mit der christlichen Organisation „FACE“ zu machen.

Dabei motivierte ihn besonders, dass die Menschen dort sehr offen für den christlichen Glauben sind.

Nach dem coronabedingten Abbruch des Praktikums Ende März 2020 (nach 6 Monaten in Malawi), war sein Wunsch, weiter seine Stärken in Malawi einzubringen, wenn es dazu eine Möglichkeit gibt.

Durch Gespräche mit FACE und mit CFI (Christliche Fachkräfte International) tat sich eine Möglichkeit auf, für 3 Jahre als Entwicklungshelfer nach Malawi zu gehen.

Seine Hauptaufgaben neben Kommunikation zwischen Deutschland und Malawi, wird der Aufbau einer technischen Berufsausbildung sein.

Nebenbei wird er sich in der örtlichen Gemeinde und in der Jugendarbeit einbringen und Beziehungen zu jungen Leitern in der christlichen Jugend aufbauen.

Momentan laufen die Planungen und Vorbereitungen zur Ausreise. Allerdings ist noch kein Datum in Sicht. Der Aussendungsgottesdienst wird in Ebingen sein. Wir weisen nochmal gesondert darauf hin.

## Seelsorge

Wir reden und beten auch in Coronazeiten gerne mit Ihnen.

Wir besuchen Sie und nehmen uns mit dem nötigen Abstand für Sie Zeit und hören Ihnen zu. Sprechen Sie uns in den Gottesdiensten und Bibelstunden an sofern bei Ihnen welche stattfinden. Sie können gerne auch anrufen oder mailen:

**Günther Röhm**, 07431/51374 oder [guenther.roehm@sv-web.de](mailto:guenther.roehm@sv-web.de)

**Marco Görtler**, 07433/382687 oder [marco.goertler@sv-web.de](mailto:marco.goertler@sv-web.de)

**Friedemann Tröger**, 07431-1388044 oder [friedemann.troeger@sv-web.de](mailto:friedemann.troeger@sv-web.de)

**Manuel Braunmiller**, 0177-6930683 oder [manuel.braunmiller@sv-web.de](mailto:manuel.braunmiller@sv-web.de)

**Bärbel Schmid**, 07431/54370 oder [schmidbaerbel@gmx.de](mailto:schmidbaerbel@gmx.de)

### Verantwortlich für den Inhalt:

Gemeinschaftspastor Günther Röhm

Tel: 07431/51374

email: [guenther.roehm@sv-web.de](mailto:guenther.roehm@sv-web.de)

[www.sv-bezirk-albstadt.de](http://www.sv-bezirk-albstadt.de)

Konto: **Spendenkonto** **Bezirk**  
**Albstadt über SV- Förderstiftung:**

Ev. Kreditgenossenschaft Kassel

BIC: GENODEF1EK1

IBAN:DE85 5206 0410 0000 4199 40

Verwendungszweck Nr. 91000

Für Jugendarbeit:

Verwendungszweck Nr. 91001

